

14.11.2014 Maurer & Novovesky: BALD



[1]

© 2014 MAURER & NOVOVESKY

Schon an der Garderobe drängten sich die durchwegs jüngeren Besucher. Der mittlere Saal der *Urania*, der immerhin 250 Besucher fasst, war zum Bersten voll! Das versprach doch einiges! Und nach zwei mal fünfzig Minuten Vorstellung, voller Actionreichtum (sogar theatergerechte Schüsse fielen!), Musikdarbietungen und sehr gutem Kabarett, hielten die Erwartungen zweifellos.

Das Programm ist keine bloße Aneinanderreihung von kabarettistischen Einlagen, sondern vielmehr eine packende Story mit überraschenden Pointe und so manch skurrilen Details, in welcher auch die Zuseher eine Rollen übernehmen. Eine "Putzfrau" übernimmt quasi den Prolog. Insbesondere die zweite Hälfte wird sehr actionreich.

Thematisch geht es u.a. ganz allgemein um die zwischenmenschliche Kommunikation, die im Alltag oft aneinander vorbeigeht und nur den Anschein eines Gespräches nimmt. Des Weiteren werden aber auch die Asylproblematik, sowie die Probleme, welchen Menschen mit Migrationshintergrund begegnen, behandelt. Die Polizei als exekutive Instanz bzw. die Polizisten als Menschen kommen in diesem

Stück nicht allzu gut weg. Hier werden zwar Klischees bedient, die *Maurer & Novovesky* kabarettistisch herrlich verwenden – aber vielleicht beinhalten ja auch Klischees auch das eine oder andere Körnchen Wahrheit...

Ein weiteres Thema bildet die landschaftliche "Schönheit" des Marchfelds, der "Gemüseammer Österreichs". *Novovesky* stamme von dort, und er gibt eine satirische Beschreibung von Land und Leuten. Er hebt dabei den kleinen, aber feinen, Unterschied zum typischen Wiener Charakter hervor.

Durch seinen Vater, Bestatter von Beruf, hat *Novovesky* zahlreiche Eindrücke über dieses morbide Handwerk bekommen, welche man als Normalsterblicher eher nicht erlebt. Da der Tod gesellschaftlich eher tabuisiert wird, bietet diese Thematik genügend Stoff für Kabarettistisches. Die beiden setzen dies in ihrem neuen Programm pointiert um! Sehr witzig sind die Szenen, in welchen *Novovesky* die physiologischen Begleiterscheinungen bzw. Nebenwirkungen der Tätigkeit eines Bestatters darstellt und auch erklärt.

Maurer & Novovesky sind sehr gut aufeinander eingespielt, und es steckt sehr viel Engagement in deren Darstellungen. Zweifelsohne haben die beiden schauspielerisches Talent. Das Kabarett-Programm ist eine ausgezeichnete Mischung zwischen Action, Erzählungen, Sketches, Slapstick und Musikdarbietungen. Bei letzteren spielt *Novovesky* am Keyboard, *Maurer* bedient das Schlagzeug. Die Songs gehen ins Ohr, die Texte sind durchwegs anspruchsvoll, und stimmlich überzeugt *Maurer* sowieso.

Insgesamt ist die Vorstellung sehr unterhaltsam, zu keiner Zeit wird einem langweilig. Die beiden besitzen durchaus kabarettistisches Talent, und das Publikum quittiert die Leistungen auch mit großem Applaus. Man darf hoffen, dass "BALD" weitere Programme folgen werden!

DieKleinkunst-Redakteur Manfred Aumann

www.maurer-novovesky.at^[2]

Links

1. javascript;;
2. <http://www.maurer-novovesky.at/>